

Themen- übersicht

Dimensionen der Schulentwicklung

Der Qualitätsrahmen

Beziehung als Grundlage
des Lernens

Differenzierter Unterricht

Direkte Instruktion

Offener Unterricht

Pädagogikpaket

How Difficult Can This Be?

Dimensionen der Schulentwicklung

Unterrichtsentwicklung

Verbesserung des Unterrichts durch
methodische und didaktische Innovation

Methoden

Kompetenzen

Diagnose

Organisationsentwicklung

Entwicklung der Schule als
Organisation durch Interne Prozesse

Strukturen

Abläufe

Leitbild

Personalentwicklung

Förderung der Lehrkräfte als
Personen und Professionelle

Hospitation

Feedbackkultur

Supervision

DER QUALITÄTS- RAHMEN

QMS - Qualitätsmanagementsystem für Schulen

Qualitätsmanagement

- Beteiligung sicherstellen
- Feedbackprozesse leiten
- Evaluation durchführen und einbinden

Führen & Leiten

- Konflikte wahrnehmen
- Entscheidungen treffen
- Strukturen schaffen
- Sachmittel/Ressourcen beschaffen

Lernen & Lehren

- Lernumgebung schaffen
- Leistungserwartungen und Leistungsstand kommunizieren
- Lernmotivation steigern
- Begabungen fördern

Ergebnisse & Wirkungen

- Dokumentation von Lernfortschritten
- Akzeptanz der Schule nach innen und außen

Schulpartnerschaft & Außenbeziehungen

- Beteiligung fördern
- Kooperationen aufbauen und pflegen



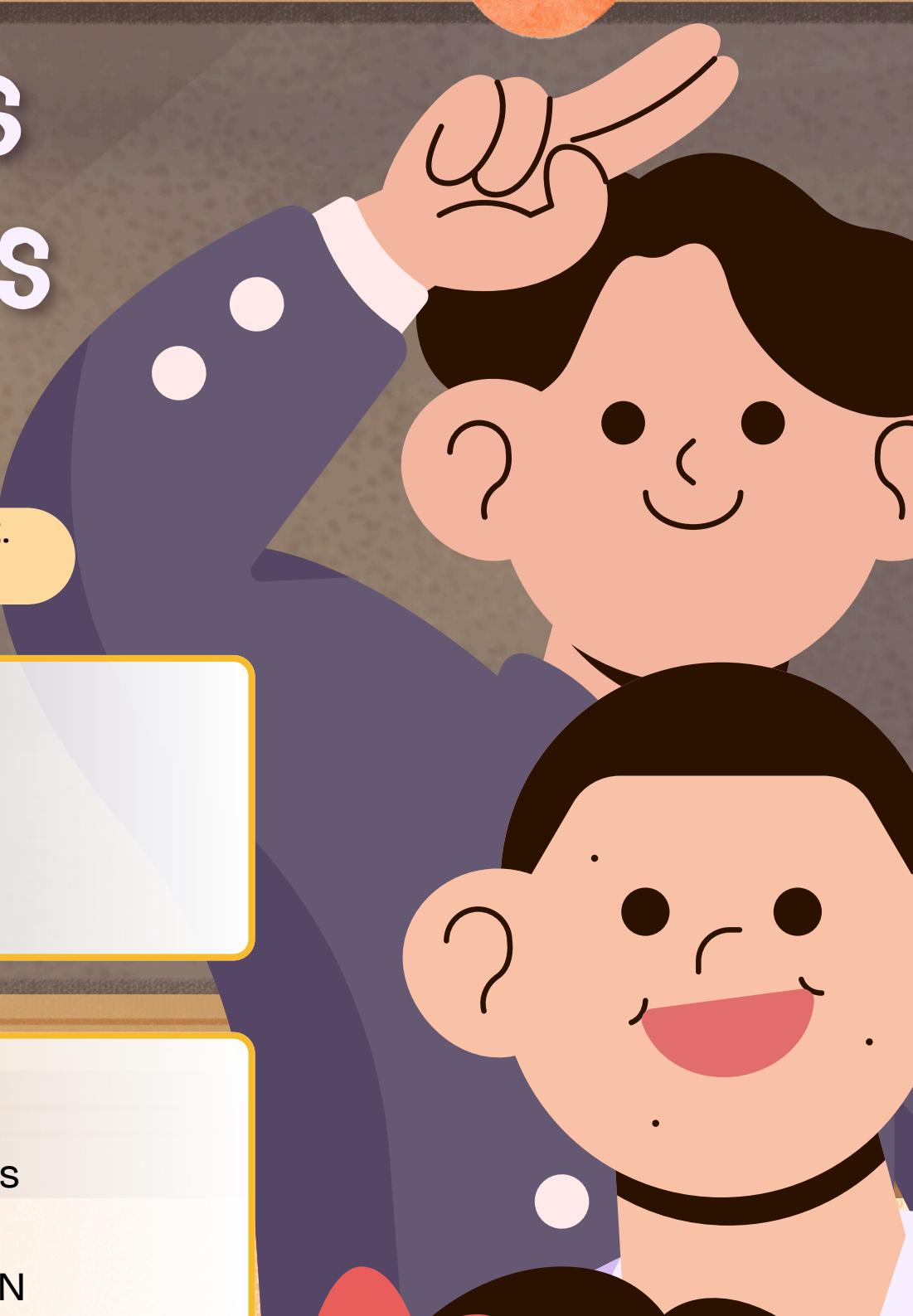
Beziehung als Grundlage des Lernens

Jenseits von richtig und falsch liegt ein Ort.
Dort treffen wir uns.

01.

Körper

Der sichtbare Teil des Menschen.
AUSSEHEN, MIMIK, GESTIK



02.

Psyche

Der seelische und geistige Teil des Menschen.
GEFÜHLE, TRIEBE, ERINNERUNGEN

03.

Geist

Der bewusste, reflektierende Teil des Menschen.
DENKEN, BEWUSSTSEIN, SELBSTREFLEXION



Ziel

Haltung und Handlung

Schüler:innen sollen das Gefühl haben, dass es einen Unterschied macht, ob sie in der Klasse sind oder nicht.



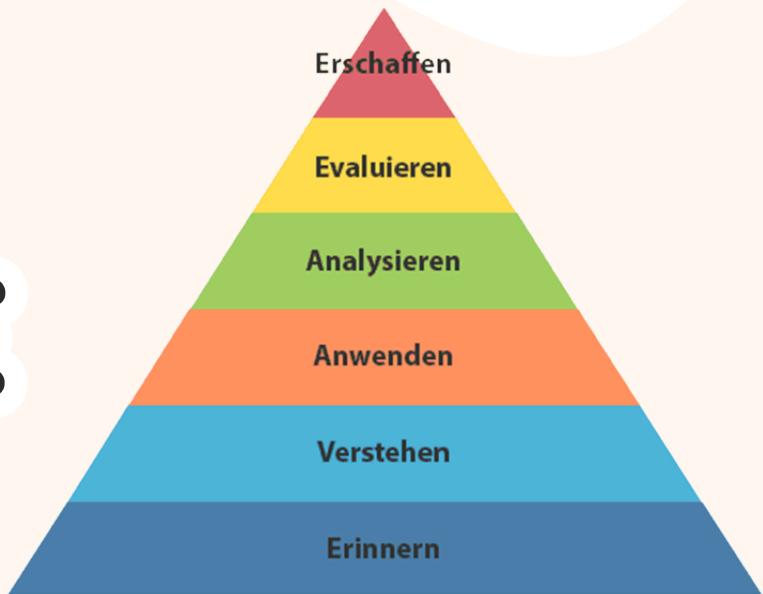
Differenzierter Unterricht

dauerhafte Gruppenbildung

individueller Unterricht

ganz viele Materialien bereitstellen

BLOOMSCHER LERNTAXONOMIE



DIREKTE INSTRUKTION

Lehrerzentriert
+
Schüleraktiv



NICHT VERGESSEN
**VORAUS-
SETZUNGEN
PRÜFEN**

NICHT VERGESSEN
**ZWISCHEN-
FRAGEN
STELLEN**

NICHT VERGESSEN
**ÜBUNGS-
PHASE**

Offene Lernkonzepte

mehr als Arbeitsblätter

Freiarbeit

Wochenplan

Projektorientierter Unterricht

Stationenlernen

Freies Tempo



Pädagogik Paket

Kompetenz-
entwicklung
der Schüler/innen

1

SCHULEINGANGS SCREENING

- Früherkennung von Förderbedarf
- Gezielte Förderung zu Schulbeginn

3

BILDUNGS- UND BERUFSORIENTIER UNGSTOOL

- Individuelle Stärken erkennen
- Berufliche Perspektiven entwickeln

5

LEHRPLÄNE

- Aufschlüsselung der wichtigsten Inhalte
- Lehrpläne nach Schularten
Materialien zum Download

2

KOMPETENZRASTER UND LERNAUFGABEN

- Transparente Lernziele
- Selbstgesteuertes Lernen
- Kompetenzraster
Beispiele

4

BILDUNGSPFLICHT

- Sicherstellung der Schulteilnahme
- Unterstützung bei Schulabsentismus



6

LBVO-NOVELLE

- Aktuelle Infos
- Anpassung an moderne Bildungsanforderungen
- Flexibler Lernwege

HOW DIFFICULT CAN THIS BE?

THE F.A.T. CITY WORKSHOP

By Richard Lavoie

SCAN ME



“LOOK AT IT HARDER”

“ONCE I-DON’T-KNOW BECOMES AN ACCEPTED ANSWER, NOBODY WILL TAKE THE RISK”

“IF A LD-CHILD HAS TROUBLES, SNAP YOUR FINGERS AND REMIND THEM, EVERYBODY IS WAITING... THAT DEFINITELY HELPS”

“TELL ME THE ANSWER AND YOU’LL BE THE FIRST IN LINE FOR RECESS”

“I WEAR THE SUIT, I AM THE TEACHER”

“THE DIRECTIONS ARE RIGHT THERE, READ THEM”



PBS